

Bericht zur Sitzung des Bauausschusses am 3. Juni 2014

Es waren sechs Zuhörer anwesend.

1. Baugesuch: Umbau des evangelischen Kindergartens auf dem Flurstück 332/5; Blumenstraße 8

Der Bauausschuss beschloss, das Einvernehmen zu erteilen.

2. Baugesuch: Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit sechs Wohneinheiten auf dem Flurstück 100, Hintere Straße 33

Der Bauausschuss beschloss, das Einvernehmen für die vorgelegte Planung nicht zu erteilen. Gegebenenfalls sollen der Kniestock und die Firsthöhe um mindestens einen halben Meter reduziert werden.

3. Baugesuch: Umbau des Gebäudes Hauptstraße 67 auf dem Flurstück 137 und 138

Der Bauausschuss beschloss, das Einvernehmen zu erteilen.

4. Baugesuch: Neubau von Gauben an der Ost- und Westseite des Gebäudes Haller Straße 12 auf dem Flurstück 225

Der Bauausschuss beschloss, das Einvernehmen zu erteilen.

5. Baugesuch: Erweiterung der Tankstelle um eine Waschanlage und einen Verkaufsladen auf dem Flurstück 4492, Am Autobahnkreuz 6

Der Bauausschuss beschloss, das Einvernehmen zu erteilen.

6. Baugesuch: Errichtung von sechs Fahnenmasten auf dem Flurstück 4498, Am Autobahnkreuz 14

Das Baugesuch musste vom Ausschuss nicht behandelt werden. Das Landratsamt hat hierzu bereits eine baurechtliche Entscheidung mitgeteilt. Die Fahnenmasten werden in der Bauverbotsfläche zugelassen.

7. Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 2247/1, Lindenstraße 24

Die hierzu gestellten Fragen wurden beantwortet. Zu den Punkten Dachneigung und Kniestock wurde das Einvernehmen in Aussicht gestellt. Das Einvernehmen zur Erdgeschossfußbodenhöhe wurde in Aussicht gestellt, wenn die Trauf- und Firsthöhe eingehalten werden. Beim Garagenstandort und dem Dachaufbau wurde das Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt.

8. Alter Friedhof; Sanierung der Treppenanlage; Auftragsvergabe

Der Bauausschuss beschloss, den Auftrag an die Firma Roland Jung zum Angebotspreis von 15.653,19 Euro brutto zu vergeben und die Wasserstelle beizubehalten.

9. Bekanntgaben

1) Errichtung einer Gerätehütte auf dem Flurstück 2226/2, Kreuzäckerstraße 2

Der Bauausschuss hat in der Sitzung am 6. Mai 2014 beschlossen, das Einvernehmen in Aussicht zu stellen. Für den Fall, dass der Antrag auf Befreiung mit gleichlautenden Plänen eingereicht wird, wurde die Gemeindeverwaltung bevollmächtigt, das Einvernehmen direkt zu erteilen.

Die Unterlagen wurden mittlerweile eingereicht. Die Unterschriften der Angrenzer waren beigefügt. Den bereits bekannten Plänen (eine Firsthöhe war bisher nicht angegeben) wurden zusätzlich noch zwei Skizzen hinzugefügt: Bei der Anfertigung der Gerätehütte hat der Bauherr vom Zimmermeister die Möglichkeit bekommen zwischen zwei Varianten zu wählen. Das Landratsamt kann hier über die zulässige Variante entscheiden.

Es wurde mündlich ergänzt, dass das Landratsamt hierzu bereits eine baurechtliche Entscheidung mitgeteilt hat. Die Gerätehütte wird zugelassen.

2) Neue Ortsmitte; Veranstaltung in der Gemeindehalle

Der Vorsitzende erinnerte an die [Beteiligungs- und Informationsveranstaltung](#) am 24. Juni 2014 um 20:00 Uhr mit dem Landschaftsarchitekten Thorsten Kern.